Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
2. Februar 2022

49. Jahrgang, Nr. 5 | Amtliches Informationsblatt | Große Kreisstadt Fellbach

Radwegenetz in Fellbach wird unter die Lupe genommen

Geplanter Radschnellweg wird als Bestandteil des Radwegenetzes geplant

Die Ergänzung, Überprüfung und Verbesserung des Fellbacher Radwegenetzes steht in den kommenden Monaten auf der Agenda. Ziel ist, ein durchgängiges, gut ausgebautes und kategorisiertes Hauptradwegenetz zu entwickeln, das den Anforderungen der Verkehrssicherheit entspricht und mit den Planungen der Nachbarkommunen, des Landkreises und des Landes abgestimmt ist. Der Gemeinderat hat in der Januarsitzung das Projekt beauftragt.

Parallel dazu laufen die Planungen für die Trassenführung des Radschnellweges zwischen Schorndorf und Stuttgart. Beide Vorhaben sind unabhängig voneinander, müssen aber trotzdem ineinandergreifen. Im November hat der Gemeinderat die Kriterien für die Trassenführung des Radschnellweges festgelegt. Demnach sind neben der direkten Wegeführung unter anderem auch die Verkehrssicherheit sowie stadtplanerischen Komponenten wie Parkplätze, Stadtgrün und Kreuzungen zu berücksichtigen. „Es gibt mehr als einen Gesichtspunkt bei der Planung“, erklärt Baubürgermeisterin Beatrice Soltys. Daher habe die Verwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat bereits zwei mögliche Streckenverläufe geprüft und die Analyse einer dritten Variante in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden für das Frühjahr erwartet.



Fellbachs Radwegenetz wird in den kommenden Monaten überprüft. Foto: Hartung

Grundsätzlich steht aber – unabhängig von der künftigen Trassenführung des Radschnellwegs – der bestehende Radweg an der Schorndorfer und Stuttgarter Straße auch auf der Agenda der Radnetz-Entwicklung. „Der Radweg stellt eine wichtige Ost-West-Achse dar und muss auf jeden Fall im Radnetz eine Rolle spielen und ertüchtigt werden“, ist Birgit Orner überzeugt. Die Radbeauftragte der Stadt hat für die Entwicklung des Radnetzes das Planungsbüro Via eG aus Köln beauftragt. Mitte Januar stellte Peter Gwiasda, Via-Projektleiter im Bereich Verkehrsentwicklungs- und Radverkehrsplanung, in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bau- und Verkehr und Natur- Umwelt- und Klimaschutz (NUKA) die ersten Überlegungen zu einem Fellbacher Radwegenetz vor. Der Bedarf für ein gutes Radnetz sei in Fellbach groß, da hier bei vielen potenziellen Radlern Arbeit, Einkauf und Freizeitbetätigungen in „guten Entfernungen“ lägen, so Peter Gwiasda, der auch Mitglied der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen ist.

Im anschließenden Austausch sorgte die Querung der Bahnlinien für Gesprächsstoff bei den Stadträten. Gwiasda versicherte, dass die Radverbindungen immer im Verbund mit den anderen Verkehrsarten gesehen werden müssten. Interessierte Bürger und Vertreterinnen der Politik sowie der Interessenverbände sind am Mittwoch, 9. März, zu einem digitalen Auftakt-Workshop für die Erarbeitung des Radnetzes eingeladen.

● **Weitere Infos:** https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Mobilitaet/Radnetzkonzeption

PCR-Tests in allen Fellbacher Testzentren

Das Team der Stadt-Apotheke bietet tagesaktuelle Ergebnisse

Ein sicheres Ergebnis über eine mögliche Corona-Infektion bieten derzeit nur PCR-Tests. Doch die Kapazität dafür ist knapp. Aus Fellbach gibt es dagegen eine positive Entwicklung: Seit Montag haben die drei kommunalen Testzentren ein erweitertes Angebot und bieten zusätzlich PCR-Tests an.

Die Fellbacher Testzentren führen seit Monaten verlässlich Antigentests durch. Neu ist, dass dort zu den bekannten Öffnungszeiten auch der Abstrich für PCR-Tests möglich ist. Die Proben werden am Ende jeder Schicht unverzüglich in die Stadt-Apotheke Fellbach gebracht und dort ausgewertet. In der Regel werden die Resultate innerhalb von drei bis sechs Stunden per Email übermittelt.

Voraussetzung für die PCR-Tests ist ebenfalls eine Online-Anmeldung über die Webseite des Landkreises . Die Anmeldung erfolgt über die Seiten „PCR-Express“. Dort ist eine explizite PCR-Terminbuchung über die COSAN-Plattform des Rems-Murr-Kreises notwendig (https://www.rems-murr-kreis.de/schnelltest-covid-19/termin-vereinbaren). „PCR-Tests in den kommunalen Testzentren anbieten zu können und hier schnell ein Ergebnis zu erhalten, bietet Sicherheit. Vor allem für viele Eltern, Erzieher und Arbeitnehmer ist es eine große Erleichterung schnell Gewissheit zu bekommen. Das hilft auch, die Infektionsketten in den Kitas, Schulen sowie in Pflegeeinrichtung zu unterbrechen“, betont Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die sich ausdrücklich bei Thomas von Künsberg Sarre und seinem Team der Stadt-Apotheke bedankt. Grundsätzlich steht allen Bürgern mit einem positiven Antigen-Schnelltestergebnis ein PCR-Test zu. Gleiches gilt für Kontaktpersonen. Auch Besucher und Mitarbeiter von Einrichtungen des Gesundheitswesens aber auch von Schulen, Kitas oder beispielsweise Notunterkünften, in denen eine Corona-Infektion festgestellt wurde, können sich testen lassen. Aktuelle und genaue Vorgaben dazu sind auf der Webseite des Gesundheitsministeriums zu finden. PCRs für Selbstzahler werden ausschließlich in der Stadt-Apotheke und nicht in den kommunalen Testzentren angeboten. Ein PCR-Test kostet 69 Euro.



Die kommunalen Testzentren in Fellbach bieten jetzt auch PCR-Tests an. Foto: Hartung

● **Weitere Informationen:** PCR-Tests können in Fellbach in folgenden drei kommunalen Testzentren vorgenommen werden: Bei der Schwabenlandhalle, Parkplatz, Guntram-Palm-Platz 1, 70734 Fellbach; An der Festhalle Schmiden, Hofäckerstraße 2, 70736 Fellbach-Schmiden; Bei der Turn- und Festhalle Oeffingen, Rilkestraße 1, 70736 Fellbach-Oeffingen sowie in der Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Bahnhofstraße 52, 70734 Fellbach. Hinweise des Gesundheitsministeriums unter https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/nationale-teststrategie/faq-covid-19-tests.html#c22421.

Baumaßnahmen liegen im Zeitplan

Gründungs- und Verbauarbeiten auf dem Hallenbadareal abgeschlossen

Die Arbeiten für das Bauprojekts „Urbanes Wohnen im Zentrum“ auf dem ehemaligen Hallenbadareal in der Schillerstraße liegen im Zeitplan, wie Projektleiter Uwe Henrich von der Siedlungswerk GmbH bestätigt. „Zurzeit werden die Bodenplatten errichtet und die Wände der unteren Geschosse installiert. Wir liegen trotz Pandemie und Witterung zeitlich im Plan“, verrät Uwe Henrich.

Die Projekt- und Bauleitung versichert, dass alles unternommen wird, um die direkte Wohnumgebung in der Nachbarschaft zu schützen, jedoch werde es im Laufe der kommenden Woche zu unumgänglichen Lärmbelastungen kommen, da die Betonflächen der Tiefgaragen geglättet werden müssen. Die ausführende Rohbaufirma Rommel hat die entsprechenden Arbeiten penibel innerhalb der üblichen Arbeitszeiten getaktet. „Wir setzen alles daran, dass sich auch bei eventuell verspäteter Betonanlieferung das Flügelglätten nicht in den Abend hineinzieht“, hält Uwe Henrich fest.



Es geht voran auf der Baustelle in der Schillerstraße. Foto: Tosun

Das ehemalige Hallenbadareal umfasst rund 4600 Quadratmeter und soll zu einem „Urbanen Wohnen im Zentrum“ umgestaltet werden. Das Grundstück in zentraler Lage Fellbachs verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie Schulen und Kindergärten. Das Stuttgarter Siedlungswerk errichtet bis Ende 2023 auf dem Areal 58 Wohneinheiten.

Stadtwerke mit „grünem“ Engagement

SWF sind Gründungsmitglied der Klimaschutz-Initiative

Die Stadtwerke Fellbach (SWF) sind Vorreiter und Gründungsmitglied der Klimaschutz-Initiative kommunaler Energieversorger. Das Ziel der neugegründeten Initiative: Gemeinsam dem Klimaschutz vorantreiben, für eine generationengerechte und lebenswerte Zukunft zu sorgen, wobei die treibhausneutrale Wirtschaft von den Mitgliedern als Grundpfeiler des Vorhabens definiert wird.

Die ASEW-Initiative (Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung) bündelt über das Netzwerk der teilnehmenden Stadtwerke neue Erkenntnisse und Informationen zu Klimaschutzthemen wie Energieeffizienz, Ökostrom oder E-Mobilität und vermittelt dieses Wissen weiter. Die Initiative startete mit über 40 Mitgliedern. Erarbeitete, realistische Ziele und Strategien werden auch untereinander kommuniziert. „Das kommt letztlich Fellbach und unserer Region zugute“, ist Stadtwerke-Geschäftsführer Gerhard Ammon überzeugt, der jetzt die Gründungsurkunde unterschrieb. „Seit Jahren schon setzen wir als Stadtwerke Fellbach vielfältige Maßnahmen um, die dem Klimaschutz dienen und setzen jetzt mit unserer Mitgliedschaft in der Stadtwerke-Initiative neue Impulse. Insofern war es für uns keine Frage, als Gründungsmitglied mit dabei zu sein. Klimaschutz ist eine Generationenaufgabe“, ist Ammon sicher. Die Stadtwerke Fellbach arbeiteten stets daran, Nachhaltigkeit und Klimaschutz verbindlich zu realisieren.



Gerhard Ammon präsentiert die Gründungsurkunde. Foto: SWF

„Als Gründungsmitglied der Klimaschutz-Initiative wollen wir unserer Verantwortung gerecht werden und uns einbringen“, rundet Ammon die Thematik ab.

Über Klimawandel und Stadtklima

Auf Einladung der Kulturgemeinschaft Fellbach und in ihrer Reihe „Themen der Zeit“ spricht am Donnerstag, 10. Februar, um 19 Uhr, der Klimaexperte und promovierter Physiker Jürgen Baumüller aus Stuttgart über „Klimawandel und Stadtklima“ und in diesem Zusammenhang über Strategien der Anpassung, die der Klimawandel erforderlich macht.

Der Klimawandel ist perspektivisch wohl die größte Herausforderung, die weltweit und auf allen Ebenen anzunehmen und zu bewältigen ist. Seine Folgen sind nicht nur an vermehrt auftretenden Katastrophen in anderen Erdteilen ablesbar, die wiederum zu Wanderungsbewegungen führen, sondern auch in Europa sind die Auswirkungen spürbar.

Der Vortrag findet statt in der VHS Fellbach, Eisenbahnstraße 23. Karten für den Vortrag kosten 5 € (Mitglieder 3 €) und sind beim i-Punkt erhältlich. Schüler, Studenten und Schwerbehinderte haben freien Eintritt. Den Zutritt regelt die aktuelle Corona-Verordnung des Landes.

Gemeinderäte haben das Wort

Bündnis’90/Grüne



Ende letzten Jahres hat der Gemeinderat die Einführung des Anwohnerparkens im Komponistenviertel und der angrenzenden Pufferzone beschlossen. Dies wird die Parksituation im Viertel entspannen, allerdings nur bei regelmäßigen Kontrollen. Das bedeutet eine zusätzliche Belastung der Kräfte unseres – schon jetzt stark geforderten – Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD).

Vor diesem Problem steht nicht nur Fellbach. Auch andere Städte zerbrechen sich den Kopf, wie sie am besten mit zeit- und personalintensiven Kontrollen zurechtkommen. Abhilfe ist mit ScanCars möglich. Die mit Kameras ausgestatteten Wagen erfassen im Vorbeifahren die Kennzeichen der parkenden Autos und gleichen sie mit den beim Kauf eines Parktickets oder eines Anwohnerparkausweises hinterlegten ab. Parkt ein Auto ohne Ticket oder ist die Parkdauer überschritten, geht automatisch eine Nachricht an die zuständige Bußgeldstelle. Ein ScanCar kann 2000 Kennzeichen pro Stunde erfassen, zum Vergleich: eine Kontrollperson im Durchschnitt 300 am Tag. Es gibt bereits Erfahrungen mit ScanCar-Projekten in Belgien, den Niederlanden, Frankreich und Polen. In Deutschland gibt es ein erstes Pilotprojekt in Berlin, Dortmund wird folgen. Wäre das auch was für Fellbach? Unsere Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat letzte Woche einen entsprechenden Prüfantrag gestellt.

Neben der Effizienz und der Entlastung des KOD hätte der Einsatz des ScanCars einen weiteren Vorteil. KOD-Mitarbeitende könnten von Falschparkern nicht mehr beleidigt werden, denn es käme zu keiner persönlichen Begegnung mehr mit dem Parksünder oder der Parksünderin.

Agata Ilmurzynska

„Tausch & Plausch“ zu Semesterbeginn

Der Schrank ist voll und wieder nix zum Anziehen? Dann ist der Kleidertausch „Tausch & Plausch“ zum VHS-Semesterauftakt genau das Richtige. Er findet am Samstag, 26. Februar, von 11 bis 15.30 Uhr in der Zweigstelle Fellbach der VHS Unteres Remstal, Eisenbahnstr. 23, statt. Wichtig ist, dass es sich um Kleidung der kommenden Frühjahr-/Sommersaison handelt, diese nicht abgetragen, sauber (gereinigt) und für andere interessant ist.

Bereits ab dem 17. Februar darf man max. 15 Teile – in einer Tüte verpackt – an der Informationstheke der VHS in Fellbach zu den Öffnungszeiten abgeben. Oder man bringt direkt am Kleidertauschtag ab 11 Uhr beim Check-in seinen eigenen Kleiderbeutel mit. Gleich ab 11 Uhr kann man dann aus dem vorhandenen Angebot bis zu 15 Teile auswählen und mitnehmen. Ab 14.30 Uhr ist freie Auswahl, auch für Interessenten, die selbst zuvor keine Kleidung abgegeben haben. Und da der VHS eine nachhaltige Verwertung wichtig ist, wird die übrige Kleidung vom CVJM Fellbach abgeholt und weiterverwertet. Der Erlös kommt der Arbeit des CVJM Fellbach zugute. Bitte beachten: Die Aktion findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Hygieneregelungen statt – gebührenfrei und ohne Anmeldung!

● **Mehr Infos:** https://www.vhs-unteres-remstal.de

Der Hauptgewinn wartet auf Abholung

Über 60 Preise wurden von den Fellbacher Unternehmen für die Fellbacher Weihnachtslotterie 2021 des Fellbacher Stadtmarketings bereitgestellt. Noch sind nicht alle Gewinne abgeholt worden und nur noch bis 7. Februar besteht Gelegenheit, die Preise bei den jeweiligen Abholstelle in Empfang zu nehmen. Die Gewinnernummern und die jeweiligen Abholstellen sind online zu finden auf der Homepage des Stadtmarketing-Vereins unter www.stadtmarketing-fellbach.de.

Auch der Hauptgewinn, ein Reisegutschein im Wert von 3000 Euro, den die Losnummer 15734 gewonnen hat, liegt noch zur Abholung bereit.

Das Stadtmarketing weist darauf hin, dass die Lose unbedingt aufbewahrt werden sollten, selbst wenn einem das Glück bisher nicht hold war. Denn alle nicht abgeholten Gewinne werden Mitte Februar neu verlost. Die neugezogenen Gewinnnummern werden wieder wie üblich veröffentlicht.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.
Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.
Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Spannendes Schulhalbjahr

3D-Druck trifft auf Berufsorientierung

Im ersten Schulhalbjahr haben knapp 20 Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 9 der Auberlen-Realschule viel Neues im Bereich der Digitalen Produktentwicklung gelernt und auch sofort praktisch angewendet. Unter der fachkundigen Anleitung von Lina Nolde und dem Team von CREATE Education lernten sie den Umgang mit einer CAD-Software und hatten viel Freude an der Konstruktion eines eigenen Produkts, das am Ende mit Hilfe eines 3D-Druckers hergestellt wurde.

Im Rahmen des CREATE Fellbach 3D-CAD-Workshops stellten sich kürzlich Firmen aus der Technik- und Logistikbranche vor. Mit dabei waren Vertreter der Firmen AMF – Andreas Maier GmbH & Co. KG, WITTENSTEIN SE und Raben Group B.V. Für die Schüler war dies die Chance, Einblicke in spannende Ausbildungsplätze zu erhalten. Die Vertreter der Firmen zeigten sich wiederrum beeindruckt, als die Schüler in zwei Präsentationen zeigten, was sie im Rahmen des 3D-CAD-Workshops alles gelernt und geleistet haben.

Ermöglicht wurde das Projekt duch Christoph Pfefferle vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Fellbach, dem Gewerbeverein Schmiden, dem Gewerbe- und Handelsverein Fellbach., dem Gewerbeverein Oeffingen 1983, der Industrievereinigung Fellbach, dem Virtual Dimension Center (VDC) und der Eisele-Stiftung. Eine Wiederholung dieses spannenden Projektes im kommenden Schuljahr wird an der Auberlen-Realschule bereits geplant.



Interessante Objekte entstanden im Workshop. **Foto: ARS**

Wort zum Sonntag



Mensch, gib mir eine Chance!
Ein bekannter jüdischer Witz geht so: Janki richtet jeden Tag dieselbe Bitte an den lieben Gott: „Bitte, lass mich in der Lotterie gewinnen! Bitte, lass mich in der Lotterie gewinnen!“ Als er diesen Wunsch wieder einmal besonders inbrünstig wiederholt, öffnen sich die Himmel, und die Stimme Gottes antwortet: „Janki, gib mir eine Chance! Kauf dir ein Los!“

Das Schöne an diesen jüdischen Witzen ist die Menschenkenntnis, die sich in ihnen versteckt. Als gläubiger Mensch darf ich mich durchaus ertappt fühlen: Warte ich nicht auch manchmal darauf, dass Gott mir einfach alles abnimmt? Ich selbst tue nichts – und er gibt mir, worum ich bitte? Ich warte einfach ab – und er nimmt von mir, was mich drückt?

Mehr als alles Andere drückt mich gerade diese nicht enden wollende Pandemie. Nach zwei Jahren mürbe und wundgescheuert möchte ich inbrünstig zum Himmel rufen: „Bitte mach, dass es aufhört!“ Aber womöglich ist die himmlische Antwort an mich und uns alle genauso einfach wie die Antwort im Witz: „Gib mir eine Chance! Trag deine Maske!“ Oder: „Gib mir eine Chance! Lass dich impfen!“

Denn es ist ja nicht so, dass wir hier und heute in Deutschland in der Lotterie des Lebens nur Nieten gezogen hätten. Unsere Vorfahren waren der Hongkong-Grippe vor gut fünfzig Jahren, und noch mehr der Spanischen Grippe vor gut hundert Jahren einfach ausgeliefert. Aber heute haben Menschen die Gabe, den Geheimnissen des Virus so auf die Spur zu kommen, dass wir unsere Körper für die Begegnung mit ihm wappnen können. Wenn das nicht das große Los ist – was ist es dann?

Viele Menschen auf der Welt haben gar keine Chance auf dieses Los. Das ist eine Schande. Und auch bei uns liegt genug im Argen: viel vermeidbarer Frust und unnötiger Schaden, viel Leid, das nicht hätte sein müssen. Und dennoch glaube ich, dass Gott die ganze Zeit zum Guten wirkt, weil Menschen das Ihre tun und ihm dadurch eine Chance geben.

Es gibt Grund dankbar zu sein für die vielen Dienste, die uns Tag für Tag erwiesen werden, damit wir haben, was wir brauchen. Es ist gut, sich bewusst zu machen, wie viel Kraft es diese Menschen gekostet hat und immer noch kostet, damit es weitergeht. Und es lohnt sich, wenn wir uns fragen, wie wir selbst Gott die Chance geben können, uns aus all dem herauszuhelfen.

Diakonin Ursula Bolle, Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Auberlen-Realschule informiert virtuell

„Miteinander reden“ – unter diesem Motto steht der virtuelle Infonachmittag, die Auberlen-Realschule am Dienstag, 8. Februar, um 17 Uhr in Form einer Videokonferenz anbietet. An diesem Infonachmittag informieren der Schulleiter der Auberlen-Realschule Dr. Jörg Dieter und der Konrektor Andreas Wersch gemeinsam mit mehreren Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin darüber, was die Auberlen-Realschule besonders macht. Insbesondere werden der Bildungsgang der Realschule erklärt, das Förderkonzept und die flexiblen Mittagsangebote vorgestellt und auf den Bereich der Berufsvorbereitung und der schulischen Anschlussmöglichkeiten eingegangen. Natürlich ist auch Zeit für individuellen Fragen eingeplant.

Die Zugangsdaten zur Videokonferenz gibt es auf der Website der Auberlen-Realschule unter www.auberlen-realschule.de. Dort finden sich auch zahlreiche Videos und Präsentationen, in denen die Schule ihr Angebot vorstellt.

Paradies am Ende der Welt

Am Donnerstag, 17. Februar, 19.30 Uhr nimmt Manfred Neunzig Interessierte im Gewölbekeller des Oeffinger Schlössle in der Schulstraße mit auf eine digitale Bilderreise auf die Nordinsel Neuseelands. Neuseeland, wenige Flugstunden von Australien entfernt, ist ein echtes Naturjuwel. Über Jahrhunderte hinweg von der übrigen Welt isoliert, bietet es ein einzigartiges Ökosystem mit vielen nur hier beheimateten Tier- und Pflanzenarten.

Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de,

Nachhaltiges Einkaufserlebnis für alle

Fellbacher Wochenmärkte bieten Gutes aus der Stadt und Umgebung

Neue Ortseingangsbanner laden zum Einkauf auf den Fellbacher Wochenmärkten ein und auch die frischgedruckten Flyer werben für die Produkte vom heimischen Boden. Obst und Gemüse von den örtlichen Äckern und Streuobstwiesen, Eier, Wurstwaren, Käse, Aufstriche, Brot, Öl, Honig und Blumen – vieles in Bioqualität in Fellbach und Umgebung für den bewussten Genuss produziert. Das bekommen Kunden der Wochenmärkte bei ihrem Einkaufserlebnis. Jeweils einmal die Woche werden die Stände der Marktbeschicker in Schmiden und Fellbach aufgebaut.

Der große Vorteil der Wochenmärkte: „Weil die Wege von Feld und Baum auf unsere Wochenmärkte jeweils sehr kurz sind, sind auch die Früchte knackig, frisch und voller Vitamine, wenn sie zum Verkauf angeboten werden“, erklärt Michaela Číž vom Städtischen Veranstaltungsmanagement. Durch den eigenen Anbau stehen die Fellbacher Händler ihren Kunden mit viel Fachwissen und Kompetenz zur Seite. Nicht selten gibt es das passende Rezept oder einen Zubereitungstipp zum Einkauf obendrauf. Im Gegenzug unterstützen Kunden mit ihrem Einkauf die lokalen Händler und Erzeuger sowie deren nachhaltige Produkte, die nicht nur für Qualität stehen, sondern auch für kurze Transportwege.

Neben frischen, regionalen Produkten können die Wochenmärkte noch mit einem weiteren Aspekt punkten: Sie sind ein Treffpunkt für Nachbarn, Freunde und Bekannte. „Auf dem Markt wird geplauscht und gelacht, hier werden Neuigkeiten ausgetauscht und Treffen verabredet“, weiß Číž. Und auch die Kleinsten kommen voll auf ihre Kosten. Auf den Aktionsflächen gibt es ein wechselndes Rahmenprogramm, an dem sich auch die Fellbacher Vereinen beteiligen können.

● **Weitere Informationen:** Markttag in Schmiden ist immer freitags von 13 bis 17.30 Uhr am Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus, Markttag in Fellbach ist samstags von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz beim Rathaus. Mehr Informationen zu den Marktbeschickern, dem Programm auf den Aktionsflächen sowie Aktuelles gibt es online unter https://www.fellbach.de/markt. Der neuaufgelegte Flyer ist u.a. im i Punkt erhältlich.



Die Fellbacher Wochenmärkte bieten ein nachhaltiges Einkaufserlebnis für Groß und Kkein, **Foto: Hartung**



Sebastian Manz Foto: Borggreve



Martin Klett Foto: Zandel

Endlich bei den Rathauskonzerten

Sebastian Manz (Klarinette) und Martin Klett (Klavier) im Großen Saal

Eigentlich hätten der international geschätzte Klarinettist und Opus-Klassik-Preisträger Sebastian Manz und der ebenfalls mehrfach ausgezeichnete Pianist Martin Klett den Abschluss der „Fellbacher Rathauskonzerte 2020“ gebildet, doch musste das Konzert coronabedingt entfallen. Auch mehrere Nachholtermine fielen leider ins Wasser. Nun startet das Kulturamt einen neuen Versuch, das Konzert mit den gefragten Musikern nachzuholen. Am Sonntag, 10. April, um 19 Uhr, sind die beiden im Großen Saal des Fellbacher Rathauses zu Gast. Gespielt werden Werke von Camille Saint-Saëns, Jean Françaix, Francis Poulenc, Joseph Horovitz, Alec Templeton und John Novacek.

„Einer der besten Klarinettisten des Landes“, so die Presse, „er singt nicht nur mit der Klarinette, sondern er zaubert mit ihr“. Als Enkel des russischen Geigers Boris Goldstein findet Sebastian Manz seine musikalischen Wurzeln im deutsch-russischen Elternhaus. Zu seinen wichtigsten Lehrern zählen Sabine Meyer und Rainer Wehle.

Den großen Durchbruch bescherte ihm 2008 der Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München, wo er den 1. Preis in der Kategorie Klarinette sowie den Publikumspreis und weitere Sonderpreise erhielt. Im September 2020 bekam Sebastian Manz den Opus Klassik für sein Album „A Bernstein Story“. Gemeinsam mit dem Jazzmusiker Sebastian Studnitzky wurde er in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ ausgezeichnet. Seit 2010 ist Manz Soloklarinettist des SWR Symphonieorchesters. Als Solist gastierte er u. a. bei den Münchner Symphonikern, der Staatskapelle Halle und dem Deutschen Kammerorchester Berlin.

Martin Klett erfreut sich einer vielseitigen Tätigkeit als Konzertpianist im Rahmen internationaler Festivals. Im Jahr 2008 gewann er den Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb als Solist und den Deutschen Musikwettbewerb im Ensemble. „Brillanz und Leichtigkeit“, bescheinigt die Presse dem Pianisten, der mit ARD- und ECHO-Preisträgern sowie mit Konzertmeistern renommierter Orchester musiziert.

Karten im freien Verkauf zu 30 Euro, Schüler und Studierende 15 Euro, gibt es ab 7. Februar beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.

Wieland Backes im Großen Saal

Die Lesung mit Wieland Backes, die Ende November kurz nach seinem 75. Geburtstag stattfinden sollte, wurde coronabedingt abgesagt. Nun wird sie nachgeholt: Am Dienstag, 12. April, 20 Uhr, ist Wieland Backes auf Einladung des Kulturamtes zu Gast im Großen Saal des Rathauses und stellt seine ungewöhnliche Lebensgeschichte eines „Wunschkindes auf den zweiten Blick“ vor. Humorvoll, authentisch und mit einer Prise Selbstironie erzählt er von Flüchtlingsnot, Heimatlosigkeit, erster Liebe, von Willensstärke, Inkonsequenz und einem Leben im Wirtschaftswunderland. Die Moderation übernimmt Martin Hoffmann, Absolvent des von Backes gegründeten Instituts für Moderation an der Hochschule der Medien Stuttgart.



Wieland Backes Foto: Kaufhold

1946 in Österreich als sechster Sohn einer Lehrerfamilie aus dem Banat geboren, erlebte Wieland Backes als Kind, was Armut, Hunger und Verlust der Heimat bedeuten. Im Raum Stuttgart hofft die Familie auf ein Ende des Elends. Doch nur der „Kleine“ profitiert schließlich von den Chancen im Wirtschaftswunderland. Eigentlich sollte das Kind vom Lande Lehrer werden, doch seine wahre Leidenschaft war nicht aufzuhalten. Als Außenseiter bahnte er sich seinen Weg durch das Haifischbecken Fernsehen und wurde zum Star des SWR. Die Talkshow „Nachtcafé“ moderierte er fast 28 Jahre und schrieb damit Fernsehgeschichte, der beliebten Ratesendung „Ich trage einen großen Namen“ verlieh er 20 Jahre lang unverwechselbares Flair.

Karten gibt es im i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, 70734 Fellbach, Telefon 0711 58 00 58. Karten, die für den 30. November gekauft wurden, haben keine Gültigkeit.

New York meets Berlin bei „Babylon Swing“

Konzert-Show mit dem King of Swing Orchestra

Mitreißendes Musikvergnügen verspricht die brandneue Konzert-Show „Babylon Swing – New York meets Berlin“, die auf Einladung des Kulturamts Fellbach am Montag und Dienstag, 14. und 15. Februar, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu erleben ist. Mit hochkarätigen Gesangssolisten, Tänzern und einem aufwendigen Licht-Design entführt das renommierte King of Swing Orchestra unter Leitung von Peter Fleischhauer das Publikum ins Berlin der goldenen zwanziger Jahre.

Der große Erfolg der Fernsehserie „Babylon Berlin“ belegt es: Das Berlin der 1920-er Jahre fasziniert noch heute. Nur wenige Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs war das Leben der Stadt geprägt von ausschweifender Vergnügungssucht, von glamourösen Partys, Drogen und Kriminalität: „Babylon“ – der biblische Begriff für den Sündenpfuhl. Auch musikalisch glich Berlin zu jener Zeit einem Hexenkessel, denn der in New Orleans entstandene Swing machte seinen Weg über Chicago und New York auch in die deutsche Hauptstadt und versetzte dort Hunderttausende in einen begeisterten Rausch.

Peter Fleischhauer und sein gefeiertes King of Swing Orchestra gestalten nun eine mitreißende Konzert-Show, die die amerikanischen Jazz-Hits der „Goldenen Zwanziger“ mit den deutschen Schlagern jener Zeit verbindet. Auf dem Programm stehen Titel von Cole Porter, George Gershwin, Irving Berlin, Johnny Mercer und Jerome Kern ebenso wie von Friedrich Hollaender, Werner Richard Heymann oder Ralph Erwin. Durch den Abend führt als Conférencier der bekannte Jazz- und Musicalsänger Uli Wewelsiep.

Das King of Swing Orchestra hat sich unter der Leitung des Meister-Schlagzeugers Peter Fleischhauer mit umjubelten Live-Konzerten und zahlreichen CD-Einspielungen einen erstklassigen Ruf erworben und ist bereits mit Weltstars wie Shirley Bassey, Dionne Warwick oder Engelbert Humperdinck aufgetreten. In Fellbach wird das 16-köpfige Ensemble ergänzt durch die Sänger Anna Larsen, Randy Reer und Berthold Matschat. Tänzer und ein aufwendiges Licht-Design machen die musikalische Zeitreise perfekt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58. Es gelten die aktuellen Corona-Richtlinien.



Harald Krassnitzer servierte eine Wiener Melange. Foto: Schnaith

Wiener Melange mit Walzertakt

Harald Krassnitzer begeistert mit einem Programm über die Untiefen der Wiener Seele

Schon als er die Bühne des Hölderlinsaals der Schwabenlandhalle betritt, wird Harald Krassnitzer mit einem freundlichen Applaus begrüßt. Am Ende dieses Abends hat er das Publikum dann endgültig gewonnen: gebannt war es ihm gefolgt durch die mal dunklen, mal heiteren Kellergewölbe und Dachstühle der Wiener Seele. Seine durch humorvolle Reflexionen eingeleiteten Leseabschnitte versetzten das Publikum abwechselnd in gespannte Stille und in laute Heiterkeit. Krassnitzer hatte die großen Klassiker Wiens dabei, nicht nur Stefan Zweig, sondern auch Thomas Bernhard, naturgemäß.

Und natürlich Wiener Musik: Die fünf jungen Virtuosen von der „Hellbrunner Geigenmusi“ bewegten sich irgendwo auf der Grenzlinie zwischen authentischer Volksmusik und ernstem Walzer. Es war Musik aus der „guten alten Zeit“.

Und was konnte man nun über Wien lernen? Hier Hatte Sigmund Freud Ende des 19. Jahrhunderts die Neurose entdeckt. Kunststück!, könnte man einwenden, wo auch sonst? Nirgendwo anders wird die Widersprüchlichkeit des Menschen so offensichtlich wie hier: Ins Kaffeehaus gehen die Menschen, wenn sie allein sein wollen, dazu aber Gesellschaft brauchen.

Das Publikum dankte Harald Krassnitzer diesen Einblick in die Wiener Seele mit langem und begeistertem Applaus. Sind wir nicht alle irgendwie Wiener, so konnte man sich fragen. Das „Raunzen“, das halbernste Herumkritteln, Jammern und Motzen, das in Wien als Breitensport betrieben wird, hat in einer Welt, die beständig zum „positiven Denken“ anleitet, auch etwas Befreiendes. Vielleicht gilt Wien deshalb als Metropole mit der weltweit besten Lebensqualität? Lerne zu klagen, ohne zu leiden. Und so lag am Ende eine große Sehnsucht nach Wien in der Luft. Danke, Harald Krassnitzer!

Amtliche Bekanntmachungen

Erstellung Lärmaktionsplan der Stadt Fellbach

Amtliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans der Stadt Fellbach: Die Stadt Fellbach erstellt auf der Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie sowie den §§47a-47f des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BimSchG den Lärmaktionsplan unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Träger öffentlicher Belange. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2021 den Entwurf zum Lärmaktionsplan und dessen öffentliche Auslegung sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Entwurf zum Lärmaktionsplan liegt in der Zeit von 10.2.2022 bis einschließlich 11.3.2022 während der üblichen Dienstzeiten im Foyer des Fellbacher Rathauses öffentlich aus.

Es ist dazu möglich, den Entwurf zum Lärmaktionsplan auf der städtischen Webseite abzurufen. Unter folgendem Link kann der Lärmaktionsplan gesichtet und online eine Stellungnahme abgegeben werden: www.fellbach.de/Lärmaktionsplan.

Der Bürgerschaft wird damit die Möglichkeit gegeben, sich aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplans zu beteiligen und ihre Meinung zu äußern. Parallel dazu erfolgt die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich und mündlich zur Niederschrift bis einschließlich 10.3.2022 an die Adresse des Rathauses Fellbach oder zur Niederschrift während der allgemeinen Dienstzeiten vorgebracht werden. Die Bürgerschaft erhält damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplans mitzuwirken, Stellung zu den vorgesehenen Lärmminderungsmaßnahmen zu nehmen und weitere Maßnahmenvorschläge einzubringen. Erläuterungen zum Wesen und der Aufgabe eines Lärmaktionsplans werden auf der Website gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass im Zuge der Einreichung von Stellungnahmen keine sofortige Rückantwort erfolgt. Diese wird erst nach Behandlung der Stellungnahmen im Rahmen der Abwägungsentscheidung im Gemeinderat verschickt. Ansprechpartner im Rathaus für Rückfragen ist Cornelius Ehlert, Tel. (07 11) 58 51-5847, E-Mail: cornelius.ehlert@fellbach.de. Bei persönlichem Erläuterungsbedarf und zur Abgabe von mündlichen Stellungnahmen zur Niederschrift im Rathaus wird um rechtzeitige Terminvereinbarung gebeten.

Die abgegebenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die Abwägung ein. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalte nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Lärmaktionsplans nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplans erhoben und verarbeitet. Ihnen wird damit die Möglichkeit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Lärmaktionsplans beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungannahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis verwendet.

Bei der Aufstellung des Lärmaktionsplans handelt es sich um ein öffentliches Verfahren. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die Beratung anonym. Es findet keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt. Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits verarbeiten wir die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf der schriftlichen Stellungnahme zu vermerken oder beim Vortrag zur Niederschrift anzugeben.

Weitere Informationen zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, finden Sie unter: www.fellbach.de/Lärmaktionsplan

Fellbach, 26.1.2021
Gez. Christian Plöhn
Amtsleiter Stadtplanungsam

Für die auf drei Jahre befristete Projektleitung bei der Einführung des neuen Dokumentenmanagementsystems enaio® sucht das Hauptamt eine/n

Projektmanager/in Digitalisierung für das DMS (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:
- Leitung, Planung und Organisation des Projekts innerhalb der Stadtverwaltung und Entwicklung des DMS mit entsprechender Struktur und Rechtevergabe gemeinsam mit der Abteilung „Digitale Verwaltung“
- Enge Zusammenarbeit mit der „Digitalen Verwaltung“, der IT sowie mit den Ämtern und Dienststellen bei der Identifizierung, Analyse und Optimierung bestehender analoger Geschäftsprozesse zur Vorbereitung und Umstellung auf eine digitale Arbeitsweise (Stichworte: OZG, Service BW, E-Akte, Workflows etc.) und Gestaltung der benötigten Schnittstellen zum DMS
- Laufende Information der Entscheidungsträger über den Stand des Projekts und Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen
- Planung und Durchführung von Schulungen und Workshops für Mitarbeitende

Sie bringen mit:
- Abgeschlossenes Studium im Bereich der Verwaltung mit Schwerpunkt Digitalisierung oder vergleichbare Abschlüsse im Bereich digitaler Anwendungen
- Kenntnisse im Projekt-, Change- und Prozessmanagement
- DMS-Kenntnisse in Theorie und Praxis sind von Vorteil
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge und Abläufe in verständlicher Form den Entscheidungsträgern und Usern zu vermitteln
- Motivation und Überzeugungskraft, den digitalen Wandel in der Stadtverwaltung an entscheidender Stelle mitzugestalten

Wir bieten Ihnen:
- Bezahlung nach EG 11 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit mit 2% pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Nutzung des VVS-Jobtickets
- Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Unterstützung bei gezielten Fort- und Weiterbildungen
- Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- betriebliche Kinderbetreuung
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zur Stelle stehen Ihnen Ekkehard Schulz, Hauptamtsleiter, Tel. (07 11) 58 51-213, und Tobias Märtterer, Leiter der Abteilung Digitale Verwaltung, Tel. (07 11) 58 51-5821, gerne zur Verfügung. Bei arbeitsrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 25.2.2022 über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage www.jobs.fellbach.de.

Anmelden für Kaufmännische Schule

Die Anmeldungen zum Wirtschaftsgymnasium, zum Kaufmännischen Berufskolleg I, Kaufmännischen Berufskolleg II, zur Zweijährigen Kaufmännischen Berufsfachschule („Wirtschaftsschule“/WS) und zur Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) können ab sofort online über die Homepage der Kaufmännischen Schule Waiblingen vorgenommen werden (www.ks-wn.de). Der landesweite Anmeldeschluss ist am 1. März.

Zusätzlich stehen den Bewerbern und deren Erziehungsberechtigten am Mittwoch, 16. Februar, von 13.30 bis 16 Uhr und am Donnerstag, 17. Februar, von 15 bis 17.30 Uhr im Foyer der Kaufmännischen Schule Waiblingen die Abteilungsleitungen sowie Lehrer für Fragen zur Verfügung. Dort können auch die Bewerbungsunterlagen abgegeben werden. Der Zutritt zum Gebäude ist nur für Geimpfte (nicht länger als drei Monate), für Genesene (nicht länger als drei Monate) und für Geboosterte möglich.

Fragen können telefonisch unter (0 71 51) 5003-100 gestellt werden.

Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 9.30 bis 11.30 Uhr unter der Rufnummer (0 71 61) 97 70-333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Arbeitslosmeldung auch online möglich

Seit dem 1. Januar können sich Kunden auch mit ihrem Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion arbeitslos melden. Der neue E-Service ist ein weiteres digitales Angebot der Bundesagentur für Arbeit und macht ein persönliches Erscheinen für die Arbeitslosmeldung nicht mehr zwingend erforderlich.

Sich online arbeitsuchend melden, auf elektronischem Weg einen Antrag auf Arbeitslosengeld stellen und online einen Beratungstermin vereinbaren: Diese E-Service-Angebote der Bundesagentur für Arbeit wurden damit um ein weiteres digitales Angebot ergänzt, das einen durchgängigen Online-Prozess ermöglicht. Mit der elektronischen Arbeitslosmeldung können sich Kunden im Bereich der Arbeitslosenversicherung rund um die Uhr und ortsunabhängig arbeitslos melden. Die elektronische Arbeitslosmeldung ist der persönlichen Arbeitslosmeldung gleichgestellt. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung braucht es auch bei der Online-Arbeitslosmeldung einen Identifikationsnachweis. Die Identifikation erfolgt dabei mit dem Personalausweis mit aktiver Online-Ausweis- funktion oder mit einem anderen elektronischen Identifikationsnachweis: einem elekt- ronischen Aufenthaltstitel, einer eID-Karte oder einem Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion. Als Alternative bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen.

- Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter: https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden

Standesamt

Geburtstage

Marta Staudenmaier, Fellbach: 2. Februar, 90 Jahre.
Karin Brett, Fellbach: 2. Februar, 80 Jahre.
Mile Busljeta, Schmiden: 2. Februar, 80 Jahre.
Jörg Gräber, Fellbach: 2. Februar, 80 Jahre.
Inge Grundhauser, Schmiden: 3. Februar, 80 Jahre.
Werner Manfred Neudek, Fellbach: 4. Februar, 85 Jahre.
Sigrid Ella Gregorzewski, Schmiden: 4. Februar, 80 Jahre.
Karl Koch, Schmiden: 4. Februar, 80 Jahre.
Waldtraut Rosa Off, Fellbach: 5. Februar, 95 Jahre.
Güllü Kilinç, Oeffingen: 5. Februar, 85 Jahre.
Karl Reik, Fellbach: 5. Februar, 80 Jahre.
Kurt Maier, Fellbach: 6. Februar, 85 Jahre.
Helmut Walter Ruf, Schmiden: 6. Februar, 85 Jahre.
Walter Grau, Fellbach: 7. Februar, 90 Jahre.
Rosina Beer, Fellbach: 8. Februar, 80 Jahre.
Marisa Ragnoli Collevecchio, Fellbach: 8. Februar, 80 Jahre.
Olga Svebel, Schmiden: 9. Februar, 90 Jahre.
Herbert Raich, Oeffingen: 9. Februar, 80 Jahre.

Diamantene Hochzeiten

Hannelore und **Manfred Moritz Treiber**, Fellbach: 2. Februar.
Inge und **Mihai Grundhauser**, Schmiden: 3. Februar.
Anneliese und **Georg Held**, Oeffingen: 5. Februar.

Goldene Hochzeiten

Angelika und **Georg Anton Brodt**, Schmiden: 2. Februar.
Barbara und **Hans-Peter Senn**, Oeffingen: 8. Februar.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Für das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport suchen wir ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in und Assistenz der Amtsleitung (m/w/d)

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport ist als Kita- und Schulträger verantwortlich für 11 Fellbacher Schulen und 11 Einrichtungen der Kinder- und Schülerbetreuung. Ferner gehören zum Amt die kommunalen Einrichtungen der Jugendarbeit und die Sportstätten. Das Amt umfasst derzeit etwa 300 Beschäftigte in der Stadtverwaltung und ihren Einrichtungen.

Ihre Aufgaben:
- Assistenz der Amtsleitung und der stv. Amtsleitung
- Administrative Aufgaben wie z.B. Rechnungsbearbeitung in Finanz+; Schriftverkehr, Aktenführung, Inventarverwaltung, Protokollführung
- Sachbearbeitung Schulen: Schulstatistik; Schulkostenbeiträge
- Projektarbeit wie z.B. Betreuung Homepage, Sportlerehrung, Peter-Hauser-Preis, Mitarbeit bei Projekten der Abteilungen
- Ansprechpartner/in für die IUK als Keyuserin des Amtes
- Vertretung Sachbearbeitung Stadtjugendreferat
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- eine abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung
- einschlägige Berufserfahrung erwünscht
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse und ggfs. in Finanz+
- ein sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- die Bereitschaft flexibel zu arbeiten

Unser Angebot:
- unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung nach EG 8 TVöD
- flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeit in einem hoch motivierten Team
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Betriebliche Kinderbetreuung

Für weitere Informationen steht Ihnen Stephan Gugeller-Schmieg, Amtsleitung, unter Tel. (07 11) 58 51-384, gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 11.2.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Öffentliche Zustellung

Der Firma TIMELINE GmbH bzw. dem gesetzlichen Vertreter, zuletzt gemeldet, Höhenstr. 10, 70736 Fellbach derzeitige Wohnanschrift des gesetzlichen Vertreters unbekannt, ist ein Bescheid des Kämmereiamts zu eröffnen. Der Firma TIMELINE GmbH bzw. dem gesetzlichen Vertreter wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach -Kämmereiamt-, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Das Tiefbauamt sucht eine/n

Bauzeichner/Vermessungstechniker/Techniker/in (m/w/d) derzeit in EG 8 TVöD.

Eine mittelfristige berufliche Weiterentwicklung mit Aufstiegsmöglichkeit ist im Bereich Kanalkataster und GIS vorgesehen.

Das Aufgabengebiet umfasst zunächst im Wesentlichen:
- Fertigen von Entwurfs- und Ausführungsplänen im Bereich Tief-, Straßen- und Kanalbau
- Fertigen von Übersichtsplänen und deren graphischen Gestaltung
- Mitarbeit bei der Pflege des Kanalkatasters und diverser Fachschalen im Bereich Grünmanagement
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner/Vermessungstechniker/ Techniker/in (m/w/d), möglichst im Bereich Tief- und Straßenbau
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (AutoCAD, MS-Office)
- Eigeninitiative und die Fähigkeit in einem Team flexibel, zielgerichtet und interdisziplinär zu arbeiten

Unser Angebot:
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei der Benutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Fragen zu dieser Stelle steht Ihnen Sevdalina Böhme, Tiefbauamt, Tel. (07 11) 58 51-324, und für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung..

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 25.2.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV

Die neue Corona-Verordnung des Landes sieht eine Tragepflicht von Atemschutzmasken (FFP2 und vergleichbar) im öffentlichen Personennahverkehr vor. Damit gilt seit vergangenem Freitag in allen Bussen und Stadtbahnen der Stuttgarter Straßenbahnen AG, der Zahnradbahn und der Seilbahn, sowie an allen unterirdischen Haltestellen im Netz der SSB: Fahrgäste ab Vollendung des 18. Lebensjahres dürfen sich dort nur mit einer ordnungsgemäß aufgesetzten Atemschutzmaske aufhalten, erlaubt sind ausschließlich Atemschutzmasken des Schutzstandards FFP2 oder eines vergleichbaren Standards, wie z.B. die Standards KN95, N95, KF94 oder KF95.

Die Fellbach Event & Location GmbH betreibt seit 1976 die Schwabenlandhalle als regional bedeutsames Veranstaltungszentrum. Die Alte Kelter Fellbach und die Festhalle Schmiden sowie zukünftig das Waldschlössle am Kappelberg vervollständigen die herausragende Stellung Fellbachs als Ort für Tagungen und besondere Events. Mit dem Geschäftsbereich Fellbach Tourismus betreibt und betreut die Fellbach Event & Location GmbH die touristische Infrastruktur Fellbachs. Für die Organisation und Weiterentwicklung des Vorderhausteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Vorderhausleitung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Organisation und Leitung des Vorderhausteams für alle Locations
- Erstellung von Einsatzplänen nach den Anforderungen des Betriebs in Absprache mit der Projekt- und Technischen Leitung
- Koordination des Einlass- und Besuchermanagements vor Ort
- Aufbau und Weiterentwicklung des Teams sowie von Strukturen und Prozessen
- Regelmäßige persönliche Betreuung von Veranstaltungen
- Unterweisung aller Teammitglieder sowie Qualitätskontrolle
- Durchführung von Briefings
- Veranstaltungsbezogene Neben- und Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, zielorientiertes und wirtschaftliches Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität und Organisationstalent
- Erfahrungen im Veranstaltungsbereich
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:
- Eine Anstellung in Anlehnung an den TVÖD
- Einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit viel Kundenkontakt
- Fahrtkostenzuschuss i.H.v. 75% bei Nutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für Ihre Fragen steht Ihnen Sabrina Müller, Teamleitung Marketing und Verkauf unter Tel. (07 11) 575 61-17 bzw. per E-Mail unter sabrina.mueller@feel.de, gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens zum 21. Februar 2022 über das Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Für das Rechnungsprüfungsamt suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

als stellvertretende Amtsleitung eine/n B.A. Public Management / Dipl.-Verwaltungswirt/in (m/w/d) (A 12)

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit bei der Prüfung der Jahresabschlüsse und Erstellung der Schlussberichte für die Stadt und den Eigenbetrieb Stadtentwässerung
- Eigenverantwortliche Einzel- und systematische Schwerpunktprüfungen im Verwaltungsbereich, letztere in Abstimmung mit der Amtsleitung
- Beratung (begleitende Prüfung) auf Anfrage der Fachbereiche
- Darstellung der Prüfungs- und Beratungsergebnisse mit dem Ziel lösungsorientierter Handlungsempfehlungen
- Laufende Prüfung von relevanten Zahlungsvorgängen
- Prüfung der Hauptkasse und fachliche Leitung im Bereich Prüfung der Zahlstellen und Handvorschüsse
- Stellvertretung der Amtsleitung
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:
- Breit gefächerte Kenntnisse im Gemeindewirtschafts-, Gemeindekassen-, Kommunalabgaben-, Eigenbetriebs-, Vergabe- und Vertragsrecht
- Gute Excel-Kenntnisse
- Von Vorteil sind Kenntnisse in der Finanzsoftware Finanz+ von Dataplan
- Teamfähigkeit, sichereres Auftreten, strukturierte, genaue Arbeitsweise, ausgeprägte Analysefähigkeiten, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Prüfungsfelder, gute und präzise Ausdrucksweise in Wort und Schrift

Unser Angebot:
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung ÖPNV (VVS, Firmenticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Unterstützung bei gezielten Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen zum Stelleninhalt steht Ihnen Bernhard Schmidt, Leiter Rechnungsprüfungsamt, Tel. (07 11) 58 51-357, gerne zur Verfügung, bei arbeitsrechtlichen Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 25.2.2022 über das Online-Bewerberportal www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 6. Februar: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmiden, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Sonntag, 6. Februar: 9 Uhr Messfeier zum Fest Darstellung des Herrn.
Mittwoch, 9. Februar: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 5. Februar: 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache.
Sonntag, 6. Februar: 10.30 Uhr Familienkirche.
Dienstag, 8. Februar: 18 Uhr Rosenkranz.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmiden, Uhlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 3. Februar: 14 Uhr Messfeier mit Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens.
Freitag, 4. Februar: 17 Uhr Kinderchor.
Sonntag, 6. Februar: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kerzenweihe.
Montag, 7. Februar: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Sonntag, 6. Februar: 10.30 Uhr Messfeier zum Fest Darstellung des Herrn.
Mittwoch, 9. Februar: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Bezirksgottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 6. Februar: 18 Uhr Gottesdienst.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 6. Februar: 10.30 Uhr Gottesdienst

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 6. Februar: 10 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 06. Februar: 9:30 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 09. Februar: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 06. Februar: 10 Uhr Vortrag: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“. Teilnahme per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, es wird um Terminvereinbarung gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-Café sowie Gruppenveranstaltungen finden derzeit nicht statt.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz1; kostenlos für Fellbacher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Das Internationales Frauencafé und das Begegnungscafé, beides jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche, finden derzeit nicht statt.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmiden, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pusteblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Kath. Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg
Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59 , E-Mail: hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach
Öffnungszeiten des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg: Samstags 14 bis 19 Uhr; Sonntags 10 bis 17 Uhr , es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen (2G+, Maske, Abstand).

Fellbacher Briefmarkensammler
Geschäftsstelle BSV, Gutenbergstr. 18, Informationen auf www.bsv-fellbach.de und Tel. 515 630.
Mittwoch, 9. Februar: 18.30 Uhr Jugend-Tauschabend, Vereinslokal BSV in Wirtembergstr. 143 Schmiden.

Jahrgang 1934/35 Schmiden
Dienstag, 8. Februar: 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen, Weinstuben Hirsch im Schnitzbiegel, es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen.

Jahrgang 1949/50 Fellbach
Mittwoch, 09. Februar: 19 Uhr Jahrgangstreffen, Hotel Alte Kelter, Corona-Verordnungen gelten, Kontakt Tel. 3055 926 und Tel. 588 567.

Senioren

Seniorentreff Oeffingen
Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de
Geschlossen bis voraussichtlich Ende Februar

Stadtseniorenrat Fellbach
Telefonsprechstunden
Mittwoch, 9. Februar: 10 bis 11 Uhr Utess-Sulan, Inge, Tel. 589 729.
Anregungen, Ideen und Hinweise für Rahmenbedingungen und würdiges Leben nimmt der Stadtseniorenrat im Rahmen der wöchentlichen Telefonsprechstunden gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße
Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de
Donnerstag, 3. Februar: 10 Uhr Die Fünf Esslinger – Bewegungsangebot, Park der Schwabenlandhalle.
Montag, 7. Februar: 14.15 Uhr Die Fünf Esslingen – Bewegungsangebot, Park der Schwabenlandhalle.
Einzelberatungsgespräche zur Vorsorgepapiere und Patientenverfügungen finden statt am Mittwoch, 2. März, eine telefonische Anmeldung unter (07 11) 58 56 76 60 ist erforderlich.

Treffpunkt Schmiden
Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.
Geschlossen bis voraussichtlich Ende Februar.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.
Programm von Donnerstag, 3. Februar, bis Mittwoch, 9. Februar
- **„Bad Tales – Es war einmal ein Traum“,** Do 19.45 Uhr (OmU).
- **„Mein Freund Poly“,** Fr bis So 14.30 Uhr.
- **„Lunana – Das Glück liegt in Himalaya “ (OmU),** Do bis So 17 Uhr, Mo und Di 19.45 Uhr.
- **„Plötzlich aufs Land – Eine Tierärztin im Burgund“,** Fr bis So (OmU) 19.45 Uhr und Mo und Di 17.30 Uhr.
- **„Drive my car“,** Mi 19 Uhr (OmU).

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 7. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Conrad, Tel. 5788 230, E-Mail: praxis.conrad@gmail.com.
Mittwoch, 9. Februar: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160 840 1072, E-Mail: info@die-blume.com.

Die Linke
Telefon-Sprechstunden
Samstag, 5. Februar: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fischer, Tel. 906 5029, E-Mail: amokfisch@web.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Mittwoch, 2. Februar: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 5149 80.

Gruppierung Schiller/Lebherz
Samstag, 5. Februar: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Lebherz, Tel. 519 299, E-Mail: simone.lebherz@gmx.net.

CDU-Gemeinderatsfraktion
Donnerstag, 10. Februar: 17 bis 18 Uhr Stadtrat Franz Plappert, Tel. 5167 77.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,
www.nordic-sports-vereinigung.de
Nordic Walking Lauftreff:
Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfellbach.de
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos über die Angebote unter svfellbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Eltern-Baby-Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html
SVF Nordic Walking und Walking
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
SVF Sportabzeichengruppe
Bis 11. April: montags 19 bis 20 Uhr Wintergymnastik, alte FSG-Turnhalle.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.
TSV activity
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.
Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.
Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de.
TSV Sportforum
Wilhelm-Stähle-Straße 13
Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.
TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.
TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.
TSV JazzDance
JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oefit.
TVOe Ski, Wandern, Lauftreff Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwengert, Red Box beim Clubhaus.

Bitte beachten Sie beim Besuch von Veranstaltungen die aktuell geltenden Corona-Regeln!

www.corona-fellbach.de

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmiweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Öffnungszeiten (ab Freitag, 14. Januar): dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr. Mitgabe Vesper, Getränk und medizinische Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de
Freitag, 4. Februar: 15 Uhr Ein Mäppchen aus einer Jeanshose selber nähen, Raum 08.
Samstag, 5. Februar: 7.30 Uhr Wake-up Yoga an Samstag, Raum 06; 15 Uhr Was bedeuten Menschenrechte für uns heute?, Raum 01.
Dienstag, 8. Februar: 19 Uhr Online: Der Stuttgarter Königsbau – Vom Futterbau zum kolossalen Griechentempel, online.

Schulen

Jugendtechnikschule

Eisenbahnstraße 23, Tel (0 711) 252 945 83 und (07151) 95 88 00.
Samstag, 5. Februar: 10 Uhr Wir bauen ein Elektroauto, Raum 11.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker	07 11/1 92 95
Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege	0 71 51/9 59 29-0
Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste	510 96 53-0
Caritas und Kath. Sozialstation St. Vinzenz (Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)	95 79 06-24
DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst	0 71 51/20 02-23
DRK - Hausnotrufservicestelle	0 71 51/20 02-27
Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle	58 56 76-0
- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach	58 56 76-30
- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)	58 56 76-45
Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße	58 56 76-60
Hospizdienst Rems-Murr-Kreis	0 71 51/9 59 19-50
Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)	31 03 88 88
Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)	0 13 08/1 11 03
Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen	51 29 05
Kreisjugendamt - Sozialer Dienst	0 71 51/501-1292
Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)	5 18 19 01
Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger	58 11 93
Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf	0 71 81/6 16 14
Frauenhaus Stuttgart	54 20 21
Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.	2 85 90 01
Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholkranke und ihre Angehörigen	517 20 46
Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst	5 75 41 66
Mobile Jugendarbeit	51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 2. Februar: Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstr. 125; und Apotheke im E-Center, Remseck am Neckar, Neckaraue 2.
Donnerstag, 3. Februar: Apotheke am Marktplatz, S-Wangen, Ulmerstr. 363; und Brunnen-Apotheke, Korb im Remstal, Seestr. 4.
Freitag, 4. Februar: Neue-Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayhstr. 4; und Rossberg-Apotheke, S-Ost, Ostendstr. 72.
Samstag, 5. Februar: Quellen-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 20; und Apotheke im Romeo, S-Rot, Schozacherstr. 40.
Sonntag, 6. Februar: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; und Apotheke Korber Höhe, Waiblingen, Salierstr. 7/2.
Montag, 7. Februar: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; und Stöckach-Apotheke, S-Ost, Neckarstr. 136.
Dienstag, 8. Februar: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und August-Lämmle-Apotheke, LB-Oßweil, Friesenstr. 21.
Mittwoch, 9. Februar: Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17; und Apotheke im E-Center Feuerbach, S-Feuerbach, Stuttgarterstr. 46.